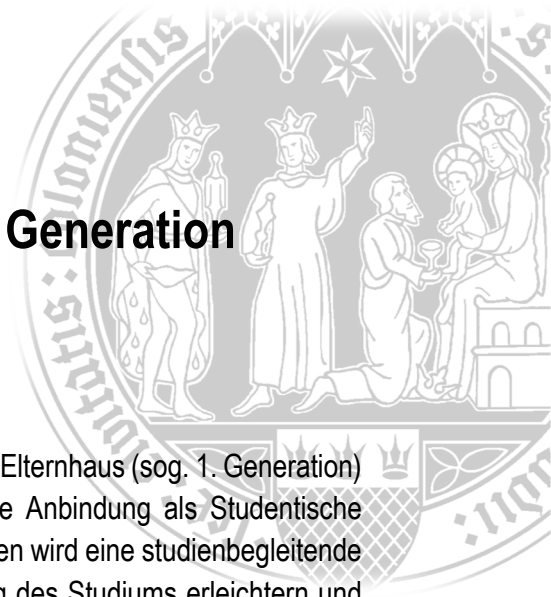


# Richtlinie

## SHK-Stellen für Studierende der 1. Generation

Dezember 2021



### 1. Zielsetzung

Das Ziel des Projektes ist es, Studierende aus einem nichtakademischem Elternhaus (sog. 1. Generation) für eine wissenschaftliche Karriere zu motivieren. Durch die frühzeitige Anbindung als Studentische Hilfskraft (SHK) an den Lehrstuhl/ das Institut/ die Forschungseinrichtungen wird eine studienbegleitende und forschungsnahe Tätigkeit ermöglicht, die die finanzielle Absicherung des Studiums erleichtern und psychologische und soziale Barrieren abbauen kann. Die frühzeitige Integration der Studierenden in die Wissenschaftskultur trägt dazu bei, Unsicherheiten zu reduzieren und Netzwerke im Wissenschaftskontext aufzubauen, die eine wissenschaftliche Karriere unterstützen.

### 2. Zielgruppe

Gefördert werden können Studierende der Universität zu Köln, die aus einem nichtakademischen Elternhaus kommen (sog. Studierende der 1. Generation) und die sich zum Zeitpunkt der Bewerbung im Bachelorstudium bzw. vor der ersten (Staats-)Prüfung befinden. Sie dürfen sich zuvor nicht in einem Angestelltenverhältnis als Studentische Hilfskraft oder Tutor\*in befunden haben.

### 3. Art der Förderung

Der Lehrstuhl/ die Forschungseinrichtung/ die Nachwuchsgruppe erhält für die **Erstanstellung** der Studentischen Hilfskraft eine finanzielle Förderung im Umfang von 10,12 Std./Woche (44 Std./Monat) für die Dauer von zwei Semestern (ab dem Sommersemester 2022). Eine Verlängerung der Förderung ist nicht möglich.

### 4. Antragstellung und Förderkriterien

Die Antragstellung erfolgt bis **spätestens 24. Januar 2022** gemeinsam als Tandem (Professor\*in/ Nachwuchsforscher\*in und Student\*in).

Folgende Unterlagen sind dem Antrag beizulegen und zusammen **in einem PDF Dokument per E-Mail** an SHK-FirstGeneration(at)verw.uni-koeln.de zu senden:

#### **Student\*in**

- Motivationsschreiben (Umfang ca. zwei DIN A4-Seiten, Schrift: Arial, 11pt, Zeilenabstand 1,15cm) unter Berücksichtigung der folgenden Aspekte:
  - Inwiefern fühlen Sie sich der Gruppe „1. Generation“ zugehörig?
  - Was erhoffen Sie sich von der Teilnahme an dem Projekt?
- Darlegung des bisherigen Studienverlaufs, der voraussichtlichen Studiendauer und des derzeitigen Berufsziels
- Tabellarischer Lebenslauf
- Transcript of Records und ggf. weitere Zeugnisse
- Einwilligung zur Teilnahme an anonymisierten Befragungen, auch über die Laufzeit des Projektes hinaus

### **Professor\*in/Nachwuchsforscher\*in:**

- Motivationsschreiben (Umfang ca. zwei DIN A4-Seiten, Schrift: Arial, 11pt, Zeilenabstand 1,15cm) unter Bezugnahme auf die Zielsetzung des Projekts (siehe Ziffer 1) und mit einer kurzen Darlegung der Aufgabenbeschreibung der SHK
- Unterschriebene Selbstverpflichtung (siehe PDF)
- Einwilligung zur Teilnahme an anonymisierten Befragungen, auch über die Laufzeit des Projektes hinaus

**Es können nur Anträge auf eine Erstanstellung an der Universität zu Köln berücksichtigt werden, die die formalen Kriterien erfüllen und die bis einschließlich 24.01.2022 eingereicht wurden. Unvollständige Anträge können leider nicht berücksichtigt werden.**

## 5. Förderentscheidung

Die Auswahlkommission, bestehend aus dem Prorektor für Akademische Karriere und Chancengerechtigkeit, dem Ersten Prodekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät, einer Expertin aus dem Bereich Bildungsgerechtigkeit sowie der Koordinatorin des Programms, entscheiden auf Basis der in Ziffer 4 genannten Antrags- und Bewerbungsunterlagen über die Förderung der Stelle. Ein Anspruch auf die Förderung und eine Anstellung als Studentische Hilfskraft besteht nicht.

## 6. Pflichten der Antragstellenden

Die Einstellung der SHK erfolgt über den jeweiligen Lehrstuhl/ die Forschungseinrichtung/ Nachwuchsgruppe und es sind die dafür regulär vorgesehenen Unterlagen in der Personalabteilung einzureichen.

Darüber hinaus wird die Teilnahme an folgenden Veranstaltungen erbeten: Eine Einführungsveranstaltung für das Tandem zu Beginn des Förderzeitraums sowie eine Standortbestimmung mit den Studierenden nach ca. 6 Monaten. Weitere Informationen erhalten Sie mit dem Bewilligungsschreiben.

Das Projekt wird wissenschaftlich begleitet und damit die Profilierung und Präzisierung des Selbstverständnisses „erste Generation“ vorangetrieben sowie mögliche Benachteiligungen und effektive Fördermöglichkeiten genauer untersucht. Die Antragstellenden unterstützen diese Studien und stehen für anonymisierte Befragungen, auch über die Projektlaufzeit hinaus, zur Verfügung.

Am Ende der Förderzeit (maximal zwei Semester) ist darüber hinaus ein persönlicher (Erfahrungs-) Bericht der Studierenden und der betreuenden Professor\*innen/ Nachwuchsforscher\*innen mit besonderem Fokus auf das Projektziel einzureichen.

## 7. Verantwortlichkeit

Prorektor für Akademische Karriere und Chancengerechtigkeit

## 8. Kontakt und Beratung

Anne Haffke

Referat Gender & Diversity Management

E-Mail: SHK-ErsteGeneration(at)verw.uni-koeln.de, Tel: 0221/470 3224